VERORDNUNG (EWG) Nr. 252/93 DER KOMMISSION

vom 3. Februar 1993

zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen im Rindfleischsektor und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 zur Erstellung einer Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 125/93 (2), insbesondere auf Artikel 18,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 18 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 kann der Unterschied zwischen den Weltmarktpreisen und den Preisen in der Gemeinschaft für die in Artikel 1 der genannten Verordnung aufgeführten Erzeugnisse durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 885/68 des Rates (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 427/77 (4), sind die Grundregeln für die Gewährung der Erstattungen bei der Ausfuhr sowie die Kriterien für die Festsetzung ihrer Beträge aufgestellt worden.

Mit den Verordnungen (EWG) Nr. 32/82 (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3169/87 (6), (EWG) Nr. 1964/82 (7), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3169/87, und (EWG) Nr. 2388/84 (8), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3661/92 (9), sind die Bedingungen für die Gewährung von besonderen Erstattungen bei der Ausfuhr von bestimmten Rindfleischarten und -konserven festgelegt worden.

Die Anwendung dieser Modalitäten auf die voraussichtliche Marktsituation im Rindfleischsektor führt dazu, die Erstattung wie folgt festzusetzen.

Die augenblickliche Marktlage in der Gemeinschaft und die insbesondere nach bestimmten Drittländern bestehenden Absatzmöglichkeiten führen zur Gewährung von Ausfuhrerstattungen für ausgewachsene Rinder mit einem Lebendgewicht ab 300 kg. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, daß es angemessen ist, lebende reinrassige Zuchtrinder mit einem Gewicht von mindestens 250 kg bei weiblichen und 300 kg bei männlichen Tieren ebenso zu behandeln wie die anderen Rinder, sie jedoch bestimmten besonderen Verwaltungsformalitäten zu unterziehen.

Es erscheint angebracht, bei der Ausfuhr nach bestimmten Bestimmungsländern von bestimmtem frischem oder gekühltem Fleisch, das im Anhang unter dem KN-Code 0201 aufgeführt ist, von bestimmtem gefrorenem Fleisch, das im Anhang unter dem KN-Code 0202 aufgeführt ist, von bestimmten Schlachtnebenerzeugnissen, die im Anhang unter dem KN-Code 0206 aufgeführt sind, sowie von bestimmten anderen Zubereitungen und Konserven von Fleisch und Schlachtnebenerzeugnissen, die im Anhang unter dem KN-Code 1602 50 10 aufgeführt sind, Ausfuhrerstattungen zu gewähren.

Die Erzeugnisse der bei Erstattungen verwendeten Erzeugniscodes 0201 20 90 700 und 0202 20 90 100 weisen sehr unterschiedliche Merkmale auf. Daher ist die Erstattung nur für Teilstücke zu gewähren, bei denen das Gewicht der Knochen nicht mehr als ein Drittel beträgt.

Für Fleisch von Rindern, ohne Knochen, gesalzen und getrocknet, bestehen traditionelle Handelsströme nach der Schweiz. Um diesen Handel in dem notwendigen Umfang aufrechtzuerhalten, empfiehlt es sich, die Erstattung auf einen Betrag festzusetzen, der den Unterschied zwischen den Preisen auf dem schweizerischen Markt und den Ausfuhrpreisen der Mitgliedstaaten ausgleicht. Für gesalzenes, getrocknetes und geräuchertes Fleisch bestehen Ausfuhrmöglichkeiten nach bestimmten Drittländern Afrikas und des Nahen und Mittleren Ostens. Dieser Lage sollte Rechnung getragen und eine Erstattung festgesetzt werden.

Für einige andere im Anhang unter den KN-Codes 1602 50 31 bis 1602 50 80 aufgeführte Angebotsformen und Konserven von Fleisch und Schlachtnebenerzeugnissen kann die Teilnahme der Gemeinschaft am internationalen Handel durch Gewährung einer Erstattung aufrechterhalten werden, deren Betrag unter Berücksichtigung der bisher den Exporteuren gewährten Erstattung ermittelt wird.

Für die übrigen Erzeugnisse des Rindfleischsektors ist es wegen der schwachen Beteiligung der Gemeinschaft am Welthandel unangebracht, eine Erstattung freizusetzen.

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(2) ABl. Nr. L 18 vom 27. 1. 1993, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 156 vom 4. 7. 1968, S. 2.
(4) ABl. Nr. L 61 vom 5. 3. 1977, S. 16.
(5) ABl. Nr. L 4 vom 8. 1. 1982, S. 11.
(6) ABl. Nr. L 301 vom 24. 10. 1987, S. 21.
(7) ABl. Nr. L 212 vom 21. 7. 1982, S. 48.
(8) ABl. Nr. L 221 vom 18. 8. 1984, S. 28.
(9) ABl. Nr. L 370 vom 19. 12. 1992, S. 16.

Die mit Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 des Rates (1) festgelegten repräsentativen Marktkurse werden bei der Umrechnung der in den Drittlandswährungen ausgedrückten Beträge berücksichtigt. Außerdem werden sie bei der Bestimmung der den Währungen der Mitgliedstaaten entsprechenden landwirtschaftlichen Umrechnungskurse zugrunde gelegt. Die für diese Umrechnungen erforderlichen Durchführungsbestimmungen wurden mit der Verordnung (EWG) Nr. 3819/92 der Kommission (2) erlassen.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3945/92 (4), ist eine Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen erstellt worden.

Um die Ausfuhrzollförmlichkeiten für die Wirtschaftsbeteiligten zu vereinfachen, ist es angezeigt, die Erstattungsbeträge für sämtliches gefrorenes Fleisch denen anzugleichen, die für frisches oder gekühltes Fleisch, ausgenommen Fleisch von ausgewachsenen männlichen Rindern, gewährt werden.

In bestimmten Fällen ist es erfahrungsgemäß schwierig, die Menge anderen Fleisches von der Menge des Fleisches zu unterscheiden, das in den Zubereitungen und Konserven des KN-Codes 1602 50 enthalten ist und ausschließlich vom Rind stammt. Die aus Rindfleisch hergestellten Fleischerzeugnisse sind deshalb getrennt anzuführen, während für Mischungen von Fleisch oder Nebenerzeugnissen eine neue Position einzurichten ist. Zur Verstärkung der Kontrolle der anderen Erzeugnisse als Mischungen aus Fleisch und Schlachtnebenerzeugnissen sollte vorgesehen werden, daß für bestimmte dieser Erzeugnisse eine Erstattung nur im Fall der Herstellung gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates vom 4. März 1980 über die Vorauszahlung von Ausfuhrerstattungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse (5), in der Fassung der Verordnung (EWG) Nr. 2026/83 (6), gewährt werden darf.

Um bei der Ausfuhr bestimmter reinrassiger Zuchtrinder Mißbräuche zu vermeiden, sollte die für weibliche Tiere zu gewährende Erstattung nach dem Alter der Tiere differenziert werden.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1432/92 des Rates (7), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3534/92 (8), wurde der Handel zwischen der Gemeinschaft und den Republiken Serbien und Montenegro untersagt. Dieses Verbot gilt jedoch nicht für bestimmte, in den Artikeln 2 und 3 derselben Verordnung als Beispiele angeführte Situationen.

Trotz Unterteilung der Kombinierten Nomenklatur nach Konserven und anderen nicht gegarten Zubereitungen des KN-Codes 1602 50 zeigt die Erfahrung, daß in der für die Erstattungen eingerichteten Nomenklatur mehrere Erzeugnisse des KN-Codes 1602 50 31 entfallen können und die Liste der Erzeugnisse des KN-Codes 1602 50 80 angepaßt werden sollte. Außerdem sind bestimmte Fehler zu berichtigen. Zur Gewährleistung der Übersichtlichkeit empfiehlt es sich, die Erstattungsnomenklatur erneut vollständig zu veröffentlichen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Erzeugnisse, bei deren Ausfuhr die in Artikel 18 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 genannte Erstattung gewährt wird, und die jeweiligen Erstattungsbeträge sind im Anhang I angegeben.

(2) Der Sektor 6 des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 wird durch den Anhang II dieser Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 5. Februar 1993 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. Februar 1993

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992.
(3) ABl. Nr. L 366 vom 24. 12. 1987, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 400 vom 31. 12. 1992, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 62 vom 7. 3. 1980, S. 5.
(6) ABl. Nr. L 199 vom 22. 7. 1983, S. 12.
(7) ABl. Nr. L 151 vom 3. 6. 1992, S. 4.
(8) ABl. Nr. L 358 vom 8. 12. 1992, S. 16.

ANHANG I

(ECU/100 kg)

Erzeugniscode	Bestimmung (7)	Erstattungsbetrag (8) (10)
		— Lebendgewicht —
0102 10 10 120	01	96,00
0102 10 10 130	02	85,50
	03	55,50
	04	25,50
0102 10 30 120	01	96,00
0102 10 30 130	02	85,50
	03	55,50
	04	25,50
0102 10 90 120	01	96,00
0102 90 51 000	02	85,50
	03	55,50
	04	25,50
0102 90 59 000	02	85,50
	03	55,50
	04	25,50
0102 90 61 000	02	85,50
	03	55,50
	04	25,50
0102 90 69 000	02	85,50
	03	55,50
	04	25,50
0102 90 71 000	02	111,50
	03	73,00
	04	34,50
0102 90 79 000	02	101,50
	03	73,00
	04	34,50
0201 10 00 110 (1)	02	124,50
	03	85,00
	04	42,50
0201 10 00 120	02	92,00
	03	65,00
	04	32,50
0201 10 00 130 (1)	02	171,50
	03	115,00
	04	57,50
0201 10 00 140	02	126,50
	03	88,00
	04	44,00
0201 20 20 110 (1)	02	171,50
	03	115,00
	04	57,50

(ECU/100 kg)

Erzeugniscode	Bestimmung (7)	Erstattungsbetrag (8) (10)
		— Lebendgewicht —
0201 20 20 120	02	126,50
	03	88,00
	04	44,00
0201 20 30 110 (1)	02	124,50
	03	85,00
	04	42,50
0201 20 30 120	02	92,00
	03	65,00
	04	32,50
0201 20 50 110 (1)	02	218,50
	03	146,00
	04	73,00
0201 20 50 120	02	161,00
	03	110,50
	04	56,00
0201 20 50 130 (1)	02	124,50
	03	85,00
	04	42,50
0201 20 50 140	02	92,00
	03	65,00
	04	32,50
0201 20 90 700	02	92,00
	03	65,00
	04	32,50
0201 30 00 050 (4)	05	112,00
0201 30 00 100 (2)	02	312,00
	03	208,50
	04	104,50
	06	266,50
0201 30 00 150 (6)	02	165,00
	03	125,00
	04	62,50
	06	144,50
	07	90,00
0201 30 00 190 (6)	02	128,00
	03	84,00
	04	42,00
	06	102,50
	07	90,00

(ECU/100 kg)

Erzeugniscode	Bestimmung (7)	Erstattungsbetrag (8) (10)
		— Lebendgewicht —
0202 10 00 100	02	92,00
	03	65,00
	04	32,50
0202 10 00 900	02	126,50
	03	88,00
	04	44,00
0202 20 10 000	02	126,50
	03	88,00
	04	44,00
0202 20 30 000	02	92,00
	03	65,00
	04	32,50
0202 20 50 100	02	161,00
	03	110,50
	04	56,00
0202 20 50 900	02	92,00
	03	65,00
	04	32,50
0202 20 90 100	02	92,00
	03	65,00
	04	32,50
0202 30 90 100 (4)	05	112,00
0202 30 90 400 (6)	02	165,00
	03	125,00
	04	62,50
	06	144,50
	07	90,00
0202 30 90 500 (6)	02	128,00
	03	84,00
	04	42,00
	06	102,50
	07	90,00
0202 30 90 900	07	90,00
0206 10 95 000	02	128,00
	03	84,00
	04	42,00
	06	102,50
0206 29 91 000	02	128,00
	03	84,00
	04	42,00
	06	102,50
0210 20 90 100	08	102,50
	09	60,50
0210 20 90 300	02	128,00
0210 20 90 500 (3)	02	128,00

(ECU/100 kg)

Erzeugniscode	Bestimmung (7)	Erstattungsbetrag (8) (10)
		— Lebendgewicht —
1602 50 10 120	02	134,50 (9)
	03	108,00 (9)
	04	108,00 (9)
1602 50 10 140	02	119,50 (9)
	03	96,00 (9)
	04	96,00 (9)
1602 50 10 160	02	96,00 (9)
	03	77,00 (9)
	04	77,00 (9)
1602 50 10 170	02	63,50 (9)
	03	51,00 (9)
	04	51,00 (9)
1602 50 10 190	02	63,50
	03	51,00
	04	51,00
1602 50 10 240	02	36,00
	03	36,00
	04	36,00
1602 50 10 260	02	26,00
	03	26,00
	04	26,00
1602 50 10 280	02	16,00
	03	16,00
	04	16,00
1602 50 31 125	01	116,00 (5)
1602 50 31 135	01	73,00 (9)
1602 50 31 195	01	36,00
1602 50 31 325	01	103,00 (5)
1602 50 31 335	01	65,00 (9)
1602 50 31 395	01	36,00
1602 50 39 125	01	116,00 (5)
1602 50 39 135	01	73,00 (9)
1602 50 39 195	01	36,00
1602 50 39 325	01	103,00 (5)
1602 50 39 335	01	65,00 (9)
1602 50 39 395	01	36,00
1602 50 39 425	01	77,00 (5)
1602 50 39 435	01	48,50 (9)
1602 50 39 495	01	36,00
1602 50 39 505	01	36,00
1602 50 39 525	01	77,00 (5)
1602 50 39 535	01	48,50 (9)
1602 50 39 595	01	36,00

(ECU/100 kg)

Erzeugniscode	Bestimmung (7)	Erstattungsbetrag (8) (10)
		— Lebendgewicht —
1602 50 39 615	01	36,00
1602 50 39 625	01	16,00
1602 50 39 705	01	36,00
1602 50 39 805	01	26,00
1602 50 39 905	01	16,00
1602 50 80 135	01	73,00 (9)
1602 50 80 195	01	36,00
1602 50 80 335	01	65,00 (9)
1602 50 80 395	01	36,00
1602 50 80 435	01	48,50 (9)
1602 50 80 495	01	36,00
1602 50 80 505	01	36,00
1602 50 80 515	01	16,00
1602 50 80 535	01	48,50 (9)
1602 50 80 595	01	36,00
1602 50 80 615	01	36,00
1602 50 80 625	01	16,00
1602 50 80 705	01	36,00
1602 50 80 805	01	26,00
1602 50 80 905	01	16,00

(1) Die Zuordnung zu dieser Unterposition ist abhängig von der Vorlage der Bescheinigung gemäß dem Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 32/82.

(2) Die Zuordnung zu dieser Unterposition ist abhängig von der Einhaltung der Bedingungen gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1964/82.

(3) Die Erstattung für Rindfleisch in Salzlake wird für das Nettogewicht des Fleisches gewährt, abzüglich des Gewichts der Salzlake.

(4) ABl. Nr. L 336 vom 29. 12. 1979, S. 44.

(5) ABl. Nr. L 221 vom 19. 8. 1984, S. 28.

(6) Der Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett wird mit dem Analyseverfahren gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2429/86 der Kommission bestimmt.

(7) Folgende Bestimmungen sind vorgesehen:

01 Drittländer,

02 Drittländer Nordafrikas, des Nahen und Mittleren Ostens, Drittländer West-, Zentral-, Ost- und Südafrikas, ausschließlich Zypern, Botsuana, Kenia, Madagaskar, Swasiland, Simbabwe und Namibia,

03 Drittländer Europas, Ceuta, Melilla, Zypern, Grönland, Pakistan, Sri Lanka, Burma, Thailand, Vietnam, Indonesien, Philippinen, China, Nordkorea und Hongkong, und die Bestimmungen gemäß Artikel 34 der Verordnung (EWG) Nr. 3665/87 der Kommission, ausschließlich Österreich, Schweden, und die Schweiz,

04 Österreich, Schweden und die Schweiz,

05 Vereinigte Staaten von Amerika, nach den Bedingungen der Verordnung (EWG) Nr. 2973/79 der Kommission,

06 Französisch-Polynesien und Neukaledonien,

07 Kanada,

08 Drittländer Nordafrikas, West-, Zentral-, Ost- und Südafrikas, ausschließlich Botsuana, Kenia, Madagaskar Swasiland, Simbabwe und Namibia,

09 die Schweiz.

(8) Gemäß Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 885/68 wird bei der Ausfuhr von Erzeugnissen, die aus Drittländern eingeführt und nach Drittländern wiederausgeführt werden, keine Erstattung gewährt.

(9) Die Gewährung der Erstattung setzt die Herstellung gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 voraus.

(10) Die für die Ausfuhr nach den Republiken Serbien und Montenegro vorgesehenen Erstattungen dürfen nur im Rahmen der humanitären Hilfe gewährt werden, welche gemeinnützige Organisationen in Anwendung von Artikel 2 Buchstabe a) und Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1432/92 leisten.

NB: Die Drittländer sind diejenigen, die in der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 3518/91 der Kommission bestimmt sind.
Die die Erzeugnisse betreffenden Codes sowie die Verweisungen und Fußnoten sind in der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 festgelegt.

ANHANG II

KN-Code	Warenbezeichnung	Produkt-code
0102	Rinder, lebend :	
0102 10	– reinrassige Zuchttiere :	
0102 10 10	– – Färsen (weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben) :	
	– mit einem Lebendgewicht von weniger als 250 kg	0102 10 10 110
	– andere :	
	– bis zum Alter von 36 Monaten	0102 10 10 120
	– andere	0102 10 10 130
0102 10 30	– – Kühe :	
	– mit einem Lebendgewicht von weniger als 250 kg	0102 10 30 110
	– andere :	
	– bis zum Alter von 60 Monaten	0102 10 30 120
	– andere	0102 10 30 130
0102 10 90	– – andere :	
	– mit einem Lebendgewicht von weniger als 300 kg	0102 10 90 110
	– andere	0102 10 90 120
ex 0102 90	– andere :	
	– – Hausrinder :	
	– – – mit einem Gewicht von mehr als 300 kg :	
	– – – – Färsen (weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben) :	
0102 90 51	– – – – – zum Schlachten	0102 90 51 000
0102 90 59	– – – – – andere	0102 90 59 000
	– – – – Kühe :	
0102 90 61	– – – – – zum Schlachten	0102 90 61 000
0102 90 69	– – – – – andere	0102 90 69 000
	– – – – andere :	
0102 90 71	– – – – – zum Schlachten	0102 90 71 000
0102 90 79	– – – – – andere	0102 90 79 000
0201	Fleisch von Rindern, frisch oder gekühlt :	
0201 10 00	– ganze oder halbe Tierkörper :	
	– der vordere Teil des Tierkörpers oder des halben Tierkörpers mit allen Knochen, Hals und Schultern, jedoch mehr als zehn Rippen :	
	– von männlichen ausgewachsenen Rindern (1)	0201 10 00 110
	– andere	0201 10 00 120
	– andere :	
	– von männlichen ausgewachsenen Rindern (1)	0201 10 00 130
	– andere	0201 10 00 140
0201 20	– andere Teile mit Knochen :	
0201 20 20	– – „quartiers compensés" :	
	– von männlichen ausgewachsenen Rindern (1)	0201 20 20 110
	– andere	0201 20 20 120
0201 20 30	– – Vorderviertel, zusammen oder getrennt :	
	– von männlichen ausgewachsenen Rindern (1)	0201 20 30 110
	– andere	0201 20 30 120
0201 20 50	– – Hinterviertel, zusammen oder getrennt :	
	– mit höchstens neun Rippen oder neun Rippenpaaren :	
	– von männlichen ausgewachsenen Rindern (1)	0201 20 50 110
	– andere	0201 20 50 120
	– mit mehr als neun Rippen oder neun Rippenpaaren :	
	– von männlichen ausgewachsenen Rindern (1)	0201 20 50 130
	– andere	0201 20 50 140

KN-Code	Warenbezeichnung	Produkt-code
0201 20 90	– – anderes :	
	– mit einem Knochenanteil von nicht mehr als einem Drittel des Gewichts des Teilstücks	0201 20 90 700
	– andere, mit Knochen	0201 20 90 900
0201 30 00	– ohne Knochen :	
	– entbeinte Teilstücke für Ausfuhren gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2973/79 der Kommission (4) nach den Vereinigten Staaten	0201 30 00 050
	– von Hintervierteln ausgewachsener männlicher Rinder mit höchstens neun Rippen oder neun Rippenpaaren (2), jedes Stück einzeln verpackt	0201 30 00 100
	– andere entbeinte Teile, jedes Stück einzeln verpackt, mit einem Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr (6)	0201 30 00 150
	– andere, einschließlich Hackfleisch, mit einem Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett von 78 Gewichtshundertteilen oder mehr (6)	0201 30 00 190
	– andere	0201 30 00 900
0202	Fleisch von Rindern, gefroren :	
0202 10 00	– ganze oder halbe Tierkörper :	
	– der vordere Teil des Tierkörpers oder des halben Tierkörpers mit allen Knochen, Hals und Schultern, mit mehr als zehn Rippen	0202 10 00 100
	– andere	0202 10 00 900
0202 20	– andere Teile, mit Knochen :	
0202 20 10	– – „quartiers compensés"	0202 20 10 000
0202 20 30	– – Vorderviertel, zusammen oder getrennt	0202 20 30 000
0202 20 50	– – Hinterviertel, zusammen oder getrennt :	
	– mit höchstens neun Rippen oder Rippenpaaren	0202 20 50 100
	– mit mehr als neun Rippen oder Rippenpaaren	0202 20 50 900
0202 20 90	– – anderes :	
	– mit einem Knochenanteil von nicht mehr als einem Drittel des Gewichts des Teilstücks	0202 20 90 100
	– anderes	0202 20 90 900
0202 30	– ohne Knochen :	
0202 30 90	– – anderes :	
	– entbeinte Teilstücke für Ausfuhren gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2973/79 der Kommission (4) nach den Vereinigten Staaten	0202 30 90 100
	– entbeinte Teilstücke, jedes Stück einzeln verpackt, mit einem Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr (6)	0202 30 90 400
	– andere, einschließlich Hackfleisch, mit einem Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett von 78 Gewichtshundertteilen oder mehr (6)	0202 30 90 500
	– andere	0202 30 90 900
0206	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen , Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren :	
0206 10	– von Rindern, frisch oder gekühlt :	
	– – andere :	
0206 10 95	– – – Zwerchfellpfeiler (Nierenzapfen) und Saumfleisch	0206 10 95 000
	– von Rindern, gefroren :	
0206 29	– – andere :	
	– – – andere :	
0206 29 91	– – – – Zwerchfellpfeiler (Nierenzapfen) und Saumfleisch	0206 29 91 000

KN-Code	Warenbezeichnung	Produkt-code
0210	Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse, gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert; genießbares Mehl von Fleisch oder von Schlachtnebenerzeugnissen:	
0210 20	– Fleisch von Rindern:	
0210 20 90	– – ohne Knochen:	
	– gesalzen und getrocknet	0210 20 90 100
	– gesalzen, getrocknet und geräuchert	0210 20 90 300
	– in Salzlake (3)	0210 20 90 500
	– andere	0210 20 90 900
1602	Fleisch, Schlachtnebenerzeugnisse oder Blut, anders zubereitet oder haltbar gemacht:	
1602 50	– von Rindern:	
1602 50 10	– – nicht gegart; Mischungen aus gegartem Fleisch oder gegarten Schlachtnebenerzeugnissen und nicht gegartem Fleisch oder nicht gegarten Schlachtnebenerzeugnissen:	
	– – – nicht gegart; kein anderes Fleisch als Rindfleisch enthaltend:	
	– – – – folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch enthaltend (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett):	
	– – – – – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse:	
	– 90 Gewichtshundertteile oder mehr	1602 50 10 120
	– 80 oder mehr, jedoch weniger als 90 Gewichtshundertteile	1602 50 10 140
	– 60 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile	1602 50 10 160
	– 40 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteile	1602 50 10 170
	– weniger als 40 Gewichtshundertteile	1602 50 10 180
	– – – – – andere:	
	– 40 Gewichtshundertteile oder mehr	1602 50 10 190
	– weniger als 40 Gewichtshundertteile	1602 50 10 200
	– – – andere:	
	– – – – 80 Gewichtshundertteile oder mehr Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft	1602 50 10 240
	– – – – 40 Gewichtshundertteile oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft	1602 50 10 260
	– – – – weniger als 40 Gewichtshundertteile Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft	1602 50 10 280
	– – andere:	
	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen:	
1602 50 31	– – – – Corned Beef (9):	
	– mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von höchstens 0,35 (8) und folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett) enthaltend:	
	– – 90 Gewichtshundertteile oder mehr:	
	– – – Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen	1602 50 31 125
	– – – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse	1602 50 31 135
	– – – andere	1602 50 31 195
	– – 80 oder mehr, jedoch weniger als 90 Gewichtshundertteile:	
	– – – Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen	1602 50 31 325
	– – – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse	1602 50 31 335
	– – – andere	1602 50 31 395
	– andere	1602 50 31 396

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode
1602 50 39	– – – – andere :	
	– – – – – kein anderes Fleisch als Rindfleisch enthaltend :	
	– mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von höchstens 0,35 (8) und folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett) enthaltend :	
	– – 90 Gewichtshundertteile oder mehr :	
	– – – Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen	1602 50 39 125
	– – – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse	1602 50 39 135
	– – – andere	1602 50 39 195
	– – 80 oder mehr, jedoch weniger als 90 Gewichtshundertteile :	
	– – – Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen	1602 50 39 325
	– – – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (5) verarbeitete Erzeugnisse	1602 50 39 335
	– – – andere	1602 50 39 395
	– – 60 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile :	
	– – – Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen	1602 50 39 425
	– – – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse	1602 50 39 435
	– – – andere	1602 50 39 495
	– – 40 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteile	1602 50 39 505
	– mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von mehr als 0,35 und höchstens 0,45 (8) und folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett) enthaltend :	
	– – 60 Gewichtshundertteile oder mehr :	
	– – – Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen	1602 50 39 525
	– – – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse	1602 50 39 535
	– – – andere	1602 50 39 595
	– – 40 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteile	1602 50 39 615
	– – 20 oder mehr, jedoch weniger als 40 Gewichtshundertteile	1602 50 39 625
	– – weniger als 20 Gewichtshundertteile	1602 50 39 626
	– andere	1602 50 39 636
	– – – – – andere :	
	– mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von höchstens 0,45 (8) :	
	– – 80 Gewichtshundertteile oder mehr Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft	1602 50 39 705
	– – 40 Gewichtshundertteile oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft	1602 50 39 805
	– – weniger als 40 Gewichtshundertteile Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft	1602 50 39 905
	– andere	1602 50 39 906

KN-Code	Warenbezeichnung	Produkt-code
1602 50 80	– – – andere :	
	– – – – kein anderes Fleisch als Rindfleisch enthaltend :	
	– mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von höchstens 0,35 (8) und folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett) enthaltend :	
	– – 90 Gewichtshundertteile oder mehr :	
	– – – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse	1602 50 80 135
	– – – andere	1602 50 80 195
	– – 80 oder mehr, jedoch weniger als 90 Gewichtshundertteile :	
	– – – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse	1602 50 80 335
	– – – andere	1602 50 80 395
	– – 60 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile :	
	– – – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse	1602 50 80 435
	– – – andere	1602 50 80 495
	– – 40 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteile	1602 50 80 505
	– – 20 oder mehr, jedoch weniger als 40 Gewichtshundertteile	1602 50 80 515
	– mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von mehr als 0,35 und höchstens 0,45 (8) und folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch enthaltend (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett) :	
	– – 60 Gewichtshundertteile oder mehr :	
	– – – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse	1602 50 80 535
	– – – andere	1602 50 80 595
	– – 40 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteile	1602 50 80 615
	– – 20 oder mehr, jedoch weniger als 40 Gewichtshundertteile	1602 50 80 625
	– – weniger als 20 Gewichtshundertteile	1602 50 80 626
	– andere	1602 50 80 636
	– – – – andere :	
	– mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von höchstens 0,45 (8) :	
	– – 80 Gewichtshundertteile oder mehr Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft	1602 50 80 705
	– – 40 Gewichtshundertteile oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft	1602 50 80 805
	– – weniger als 40 Gewichtshundertteile Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft	1602 50 80 905
	– andere	1602 50 80 906

(1) Die Zuordnung zu dieser Unterposition ist abhängig von der Vorlage der Bescheinigung gemäß dem Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 32/82 der Kommission (ABl. Nr. L 4 vom 8. 1. 1982, S. 11).

(2) Die Zuordnung zu dieser Unterposition ist abhängig von der Einhaltung der Bedingungen gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1964/82 der Kommission (ABl. Nr. L 212 vom 21. 7. 1982, S. 48).

(3) Die Erstattung für Rindfleisch in Salzlake wird für das Nettogewicht des Fleisches gewährt, abzüglich des Gewichts der Salzlake.

(4) ABl. Nr. L 336 vom 29. 12. 1979, S. 44.

(5) ABl. Nr. L 221 vom 18. 8. 1984, S. 28.

(6) Der Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett wird mit dem Analyseverfahren gemäß dem Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2429/86 der Kommission (ABl. Nr. L 210 vom 1. 8. 1986, S. 39) bestimmt.

(7) ABl. Nr. L 62 vom 7. 3. 1980, S. 5.

(8) *Bestimmung des Kollagengehalts:*
Als Kollagengehalt gilt der mit dem Faktor 8 multiplizierte Gehalt an Hydroxyprolin. Der Gehalt an Hydroxyprolin ist nach dem ISO-Verfahren 3496-1978 zu bestimmen.

(9) Kein anderes Fleisch als Rindfleisch enthaltend.

NB: Gemäß Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 885/68 des Rates (ABl. Nr. L 156 vom 4. 7. 1968, S. 2) wird bei der Ausfuhr von Erzeugnissen, die aus Drittländern eingeführt und nach Drittländern wieder ausgeführt werden, keine Erstattung gewährt.